

Gemeindebrief

Alt-Katholisch an der Saar und in der
Westpfalz



2025-3: Juli – September

Für alle. Fürs Leben.
Meine Kirche.

Grußwort

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde und Interessierte der Gemeinde Saarbrücken mit Kaiserslautern,

Endlich geschafft! So geht es vielen Kindern, Lehrer:innen und Eltern in diesen Tagen. Das Schuljahr geht dem Ende entgegen, alle freuen sich auf die Sommerferien. Auch wer nicht mehr nach dem Rhythmus des akademischen Jahres lebt, hat vielleicht in den nächsten Monaten eine Auszeit und kann sich an den langen Sommertagen und dem schönen Wetter freuen. Man kann einen Gang runterschalten und ein bisschen Freiraum im Leben genießen. Spaziergänge, Sport, ein Gläschen Wein im Freien, ein Sommerkonzert... so lässt sich's leben.

Wir alle brauchen Erholung, in welcher Form auch immer. Wir brauchen auch Zeiten der Muße, wo wir nicht in die von Arbeit oder Schule freigehaltenen Tage einen Termin an den nächsten packen, auch wenn es schöne Freizeit-Termine sind. Zeiten zum Löcher-in-die-Luft-gucken, zum Träumen, zum Nachdenken ohne Ziel und Zweck. Wenn wir auf diese Weise die Seele baumeln lassen, kommt der Gedanke an Gott von alleine. Gott schätzt uns nicht für das was wir können oder leisten, sondern Gott liebt uns einfach so. Wir müssen uns nicht optimieren und stylen, um Gott zu gefallen. Wir dürfen einfach die oder der sein,

der wir sind, wenn wir Muße erleben ohne Leistungsdruck. Vielleicht wissen wir gar nicht mehr, wie das ist. Höchste Zeit also, das Nichtstun zu lernen. Die alte Geschichte, dass der Sabbat daher kommt, dass auch Gott am 7. Tag von seiner Arbeit ruhte, trägt viel Weisheit in sich.

Herzliche Grüße und gesegneten Müßiggang wünscht

Ihre und eure Pfarrerin
Ruth Tuschling

Wo ist die Pfarrerin?

Im Monat August bin ich weit weg, nämlich auf den Philippinen! Die alt-katholischen Kirchen stehen in voller Kirchengemeinschaft mit der unabhängigen philippinischen Kirche: ein wichtiges Mittel, womit diese Gemeinschaft aufrechterhalten wird, sind die Alberto Ramiento Memorial Lectures, eine Vortragsreihe, die jedes Jahr von eine/r Vertreter:in der Kirchen der Utrechter Union gehalten wird, und zwar in zwei Priesterseminaren auf den Philippinen. Dieses Jahr bin ich an der Reihe. Das Vorbereiten von Inhalten für eine volle Woche war recht viel neben der regulären Gemeindearbeit und dem

Unterricht im Fernkurs, aber zum Glück ist es (fast) geschafft.

Ein ganz großer Dank an Basty, der während meiner Abwesenheit die Gottesdienste übernehmen wird.

Ich hoffe darauf, während meines Besuches auch das Schulprojekt in Manila zu besuchen, das wir regelmäßig mit der Fastenkollekte unterstützen. Ich werde nach einem Sonntagsgottesdienst dann davon berichten.

Gemeindeversammlung mit Wahl

Wir müssen einen Platz im Kirchenvorstand neu besetzen: Louis Majerus hat mit großem Engagement gedient, insbesondere bei der Nacht der Kirchen und bei der Redaktion des Gemeindebriefes. Er wird sich aber jetzt mehr nach seiner Heimat Luxemburg orientieren: die Fahrt hierher ist doch sehr weit. Wir werden ihn vermissen und hoffen, dass er vielleicht ab und zu doch noch bei uns vorbeischaut. Deswegen müssen wir seinen Platz durch Wahl bis zum regulären Ablauf der Amtsperiode (2029) neu besetzen, wir haben nämlich keine Nachrückenden mehr.

Tagesordnung der Gemeindeversammlung

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Vorstellung der Kandidat:innen zum Kirchenvorstand
3. Wahl eines Kirchenvorstandsmitglieds für den Rest der Amtszeit (bis 2029) und bis zu drei Ersatzpersonen
4. Vorstellung und Wahl der Rechnungsprüfenden für das kommende Haushaltsjahr
5. Abstimmung über mögliche Briefwahl bei künftigen Wahlen
6. Sonstiges

Aufruf für Kandidat:innen

Herr Georg Schulz aus Kinkel hat sich bereit erklärt zu kandidieren. Weitere Interessierte können sich bereits vor der Gemeindeversammlung im Pfarrbüro melden oder ihre Kandidatur in der Gemeindeversammlung bekannt geben. Bei Fragen zur Arbeit im Kirchenvorstand können alle amtierenden Vorstandsmitglieder angesprochen werden.

„Komm-mit-Sonntag“

Am 6. Juli laden wir alle Gemeindemitglieder ein, jemanden mit in den Gottesdienst zu bringen, der oder die nicht regelmäßig in unseren Gottesdienst kommt. Wir möchten ein gastliches Haus sein, und die beste Art der Werbung ist eine persönliche Empfehlung. Überlegt, wen ihr einladen könntet, einfach mal mitzukommen. Beim Kirchencafé können wir uns kennenlernen und ins Gespräch kommen.

Kirchensonntag – was ist das?

Der sogenannte Kirchensonntag ist ein Ganztagesformat, um Gemeinde zu (er)leben. Man beginnt mit Kaffee und Gespräch, es gibt Workshops für Kinder und Erwachsene, man isst gemeinsam und irgendwann im Laufe des Tages gibt es auch einen Gottesdienst: vielleicht mittags, vielleicht am Ende. Wir wollen dieses Format ausprobieren, voraussichtlich am 23. November. Dazu brauchen wir Menschen, die Lust haben, einen Workshop zu leiten. Ich habe schon zugesagt, etwas zum Lesen in der Kirche und zum Schreiben von Fürbitten anzubieten. Ich fände es toll, wenn die Fürbitten durch Gemeindemitglieder nicht nur vorgetragen, sondern auch geschrieben werden. Aber die Workshops müssen nicht

alle theologischen Inhalt haben. Wer Interesse hat, melde sich! Wir sollten im September den Kirchensonntag zumindest im Groben planen.

Samstags-Gottesdienste

Bei der Nacht der Kirchen haben wir mehrere Nachfragen zu weiteren Taizé-Gebeten bekommen. Die Vorbereitungsgruppe für die Samstags-Gottesdienste hat also beschlossen, die weiteren monatlichen Gottesdienste dieses Jahres als Taizé-Gottesdienste zu gestalten, bis inklusive November. Im Dezember nimmt er die Form einer Roratemesse, eine Stunde früher als sonst (17 statt 18 Uhr).

Nacht der Kirchen – Wie war es?

„Ubi Caritas et amor...“ für über 70 Christinnen und Christen begann die Nacht der Kirchen Saar in unserer Friedenskirche.



Von intensiven Reflexionen bis hin zu geselligen Bestelangeboten haben wir Impulse zum Vater Unser geboten. Die Friedenskirche war an dieser Nacht für über 170 Teilnehmer das, was sie

für uns immer ist: ein Ort der Begegnung, ein Ort der Besinnung und ein Ort des Gebetes.

Im Vater Unser beten wir „Dein Reich komme, dein Wille geschehe“ - Aber wie trage ich hierzu bei? Auf diese Frage haben Teilnehmerinnen und Teilnehmer uns die unterschiedlichsten Antworten gegeben.

Ich kann zum Reich Gottes beitragen, wenn ...

*... ich **Mitgefühl, Liebe und Frieden**
meinen Mitmenschen gegenüber zeige.*

*... ich **auf meine Mitmenschen achte.***

*... ich den vielen **Menschen mit Behinderung helfe.***

*... ich das **auf Erden sauber halten.***

Bitte verzeihe unsere Schuld.

*... ich helfe die **Schöpfung zu bewahren.***

*... ich **nicht wegsehe, wenn Unrecht geschieht.***

*... ich die anderen beachte und **akzeptiere, wie sie sind.***

Juli

So 6	10.30 Gottesdienst mit Kirchencafé „Komm-mit-Sonntag“	SB
Sa 12	18.00 Taizé-Gottesdienst	SB
So 13	10.30 Eucharistie	SB
So 20	10.30 Eucharistie	SB
	11.00 Gottesdienst	KL
So 27	10.30 Eucharistie	SB

August

So 3	10.30 Eucharistie	SB
	18.00 Eucharistie	KL
Sa 9	18.00 Taizé-Gottesdienst	SB
So 10	10.30 Eucharistie	SB
So 17	10.30 Gottesdienst	SB
	11.00 Eucharistie mit anschließendem Kirchencafé	KL
So 24	10.30 Eucharistie	SB
So 31	10.30 Eucharistie	SB

September

So 7	10.30 Eucharistie	SB
	18.00 Eucharistie	KL
Sa 13	18.00 Taizé-Gottesdienst	SB
So 14	10.30 Eucharistie mit Erstkommunionfeier	SB
	Nachmittags Tag des offenen Denkmals	SB
So 21	10.30 Eucharistie	SB
	11.00 Eucharistie	KL
So 28	10.30 Eucharistie mit anschließender Gemeindeversammlung	SB

Vorschau Oktober

So 5	10.30 Tischeucharistie zu Erntedank. Anschließend gemeinsames Suppen-Essen.	SB
	18.00 Eucharistie	KL
Sa 11	18.00 Taizé-Gottesdienst	SB
So 12	10.30 Eucharistie	SB
So 19	10.30 Eucharistie	SB
	11.00 Eucharistie	KL
So 26	10.30 Eucharistie	SB

Kontakt:

Pfarrerin Dr. Ruth Tuschling

saarbruecken@alt-katholisch.de

Priester im Ehrenamt Michael Bastian

michael.bastian@alt-katholisch.de

Christoph Irsch, Vorsitzender des Kirchenvorstandes

saarbruecken.kv@alt-katholisch.de

Postanschrift:

Eisenbahnstraße 6 (Eingang Löwengasse)

66117 Saarbrücken

0681 – 947 275 07

Gottesdienststandorte:

Friedenskirche, Wilhelm-Heinrich-Str. 2A

66117 Saarbrücken (jeden Sonntag)

Kapelle des Caritas-Altenzentrum St. Hedwig

Leipziger Str. 8, 67663 Kaiserslautern (1. und 3. Sonntag)

Bankverbindung

Katholische Gemeinde der Alt-Katholiken an der Saar

IBAN: DE87 5905 0101 0000 6876 40

BIC: SAKSDE55XXX

(Sparkasse Saarbrücken)

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt

V.i.S.d.P. Pfrin Ruth Tuschling

Redaktion: Louis Majerus